

INHALT

GELEITWORT von Otto Büsch	V
VORWORT des Autors	XI
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XIII

EINLEITUNG.....	1
Problemstellung und Methode	1
Forschungsstand und Quellenbasis.....	7

ERSTER TEIL

Geistesgeschichtliche Grundlagen und Voraussetzungen

ERSTES KAPITEL: Die „Politische Romantik“ und der preußische Staat.....	15
Preußentum und „Romantik“	15
Novalis und der Versuch einer „Romantisierung“ des preußischen Staats- lebens. 1798	17
Adam Müllers Kampf um die Erhaltung „altständischer“ Rechte in Preu- ßen. 1809 bis 1811	19
Politische Romantik und romantische Politik im Umfeld der „Christlich- deutschen Tischgesellschaft“. 1811 bis 1813	22
Leopold und Ernst Ludwig von Gerlach im Einflußfeld romantischen Den- kens. 1810 bis 1820	25
Die Bedeutung der Romantik für das preußische Staatsleben bis zum Regie- rungsantritt Friedrich Wilhelms IV. 1840	27
ZWEITES KAPITEL: Friedrich Wilhelm IV. und die „politische Romantik“	29
Friedrich Wilhelm IV. als „Romantiker“?.....	29
Die Jugendentwicklung Friedrich Wilhelms IV. im Einflußfeld romanti- schen Ideenguts	30
Literarische Beziehungen und Kontakte	35
Politische Einwirkungen und Folgen	40
Das Beispiel einer indirekten Einflußnahme: Friedrich Wilhelm IV. und Friedrich de la Motte Fouqué	46
Der Versuch einer direkten Beeinflussung: Friedrich Wilhelm IV. und Bettina von Arnim	53

ZWEITER TEIL

„Romantische Politik“ im Preußen
Friedrich Wilhelms IV.?

DRITTES KAPITEL: Die Verfassungsfrage	65
Die Stellung der Verfassungsfrage im politischen Gesamtkonzept Friedrich Wilhelms IV.	65
Grundzüge des Staats- und Verfassungsideals Friedrich Wilhelms IV.	67
Die geistigen Wurzeln der Staatsidee Friedrich Wilhelms IV.: Allgemein konservative Aspekte	78
Die geistigen Wurzeln der Staatsidee Friedrich Wilhelms IV.: Spezifisch romantische Motive	82
Preußische Verfassungspolitik im Einflußfeld der „politischen Romantik“. 1840 bis 1847	93
Die Wiederaufnahme der romantischen Stände-Idee nach 1850 und das Konstitutionalismus-Verständnis Friedrich Wilhelms IV.	101
VIERTES KAPITEL: Die deutsche Frage	108
Friedrich Wilhelm IV. und die romantische Nationalidee	108
Friedrich Wilhelms IV. „gesamtdeutsches“ Streben im Spannungsfeld von politischer Stagnation und ästhetischer Kompensation. 1840 bis 1848	118
Der gesamtdeutsche Einheitsgedanke Friedrich Wilhelms IV. im Krisenjahr 1848	126
Wandlungen der romantischen Kaiseridee bei Friedrich Wilhelm IV.	131
Gesamtdeutsche Aspekte der preußischen Unionspolitik. 1849 bis 1850	137
Nationale und universale Züge im Deutschlandbild Friedrich Wilhelms IV. und der Romantik	141
FÜNFTES KAPITEL: Internationale Fragen	143
Friedrich Wilhelms IV. europapolitisches „Programm“	143
Der romantische „Universalismus“ als geistesgeschichtliche Wurzel der Europa-Idee Friedrich Wilhelms IV.	148
Absolutismus und Autokratie als Gegenpol zur romantischen Staatsidee: Das Rußlandbild	153
Revolutionärer Geist und abendländisches Gemeinschaftsdenken: Das Frankreichbild	160
Germanische Ständefreiheit und „evangelische Solidarität“: Das Englandbild	167
Der Wandel des Österreichbildes und die preußisch-österreichischen Beziehungen 1850 bis 1857	171
SCHLUSSBETRACHTUNG	179

QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	191
A. Quellen	191
1. Ungedruckte Quellen	191
a. Geheimes Staatsarchiv der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin-Dahlem	191
b. Zentrales Staatsarchiv, Dienststelle Merseburg	192
2. Gedruckte Quellen	196
a. Briefwechsel und Dokumente Friedrich Wilhelms IV.	196
b. Schriften der Romantiker und anderer staatstheoretischer Autoren	197
c. Tagebücher, Briefwechsel, Dokumente und Dokumentensammlungen der Zeitgenossen Friedrich Wilhelms IV.	201
B. Literatur	204
1. Gesamtdarstellungen zur preußischen und deutschen Geschichte im 19. Jahr- hundert	204
2. Gesamtdarstellungen und Monographien zur politischen Geschichte Preu- ßens unter Friedrich Wilhelm IV.	205
3. Gesamtdarstellungen und Monographien zur Romantik und zum romanti- schen Staatsdenken	215
4. Gesamtdarstellungen und Monographien zum politischen Denken im Zeital- ter Friedrich Wilhelms IV.	220
PERSONENREGISTER	227
SACHREGISTER	233